

Bewährung und Führungsaufsicht

Die Vollstreckung von Freiheits- oder Reststrafen kann unter den gesetzlichen Voraussetzungen des StGB und des JGG zur Bewährung ausgesetzt werden.

Für diese zeitlich begrenzte ambulante Form der Strafvollstreckung erhalten Probandinnen und Probanden vom Gericht Auflagen und Weisungen.

Personen, die unter Führungsaufsicht stehen (§§ 67, 68 ff StGB), werden gleichermaßen im Einvernehmen mit der Führungsaufsichtsstelle betreut.

Bewährungshilfe

Hauptamtliche Bewährungshelferinnen und Bewährungshelfer haben ein Studium der Sozialen Arbeit absolviert und sind Mitarbeiter der Justiz. Sie üben ihre Tätigkeit in Abstimmung mit dem aufsichtsführenden Gericht aus und überwachen die Erfüllung von Auflagen und Weisungen.

Bewährungshilfe fördert die Integration der Klientel in Staat und Gesellschaft und unterstützt diese, ein Leben ohne Straftaten zu führen. Dazu dienen Maßnahmen der Hilfe und Kontrolle.

Was leistet die ABB?

- Vertretung fachlicher und berufspolitischer Interessen: Mitwirkung in ministeriellen Fachausschüssen und Workshops
- Verbesserung der Planstellen und Besoldungsrechtlichen Situation
- Entwicklung und Umsetzung beruflicher Standards
- Praxisorientierte Vertretung kriminal- und sozialpolitischer Positionen
- Förderung kollegialer Diskussionen
- Praxisorientierte Fortbildung für Bewährungshelferinnen und Bewährungshelfer
- Veranstaltung der ABB – Landestagungen
- Zusammenarbeit mit anderen in der Straffälligenhilfe tätigen Vereinen, Verbänden, Wissenschaft und Forschung
- Vertretung auf der Bundesebene in der ADB e.V.
- Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen von Kontakten zu den Landtagsfraktionen und Parteien
- Presseveröffentlichungen
- Erstellen von Leserbriefen und Teilnahme an Interviews
- Erstellen von Positionspapieren
- Digitale Publikationen: www.bewaerungshilfe-bayern.de Newsletter (via E-Mail)



Ziele der ABB

- Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Bewährungshelferinnen und Bewährungshelfer
- Umsetzung, Weiterentwicklung und wissenschaftliche Überprüfung der beruflichen Standards
- Ausbau von Fortbildungs- und Supervisionsangeboten
- Weiterentwicklung bewährungshilfe-spezifischer Arbeitsmethoden
- Mitwirkung und Einflussnahme bei Gesetzgebungsverfahren
- Humane Strafrechtspflege
- Erweiterung ambulanter Maßnahmen der Strafvollstreckung
- Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf berufspolitische und probandenbezogene Themen
- Verbesserung der Lebenslagen der Probandinnen und Probanden

Die ABB

Die ABB gliedert sich in sieben Bezirksgruppen, deren SprecherIn die Bezirksgruppe im ABB-Vorstand vertritt.

Dadurch ist eine basis- und praxisorientierte Arbeit gewährleistet.

Organe der ABB sind der Vorstand und die Delegiertenversammlung.

Ihre Ansprechpartner:

Vorsitzende:

Jonas GRUBER
Königswarterstr. 56
90762 Fürth
0911/76627-11

Tobias MAHL
Seidlstr. 8
80335 München
089/5597-2735

Isabell RICHTER
Hans-Adlhoch-Str. 29
94315 Straubing
09421/1878-17

Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Bewährungshelfer und Bewährungshelferinnen



Unabhängiger Zusammenschluss
hauptamtlicher Bewährungshelfer
und Bewährungshelferinnen in
Bayern

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft
Deutscher Bewährungshelfer und
Bewährungshelferinnen e. V.

www.bewaehrungshilfe-bayern.de